

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 30. August 1937

Nachlass Faulhaber 10018, S. 4

Stand: 06.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Montag, 30. August 37. Nach der Sitzung Mrs. und Miss Peters aus Amerika, von Größer empfohlen, sehr wohlthätige Katholiken, der Mann, aus Unterfranken, habe dort zehn katholische Wochenschriften, also ganz großen Einfluß. Waren in Rom, hatten den Papst nicht gesehen. Darum legen sie großes Gewicht darauf. Ihre Tochter hier an der Universität Zeitungswissenschaft in Kursen für Ausland. Am Schluß den Segen und Kreuzweg und Charakterbilder mit zwei Lichtkarten unterschrieben. Von Politischem gar nichts geredet, sie sagten nur: Wir wollen beten.

17.00 Uhr Wolfrats: Wallfahrt zum heiligen Romedius? Bei Bozen länger geblieben und keine Exercitien gemacht.. Mutter zur Kirche zu führen.

Zu Tisch war Ferdinand Nunn - siehe gestern.